

Geht an jene Personen, welche
die Petition «*Nein zur Deponie
im Sittenwald*» unterzeichnet haben

Amden / Weesen, 25. März 2021

**Petition «Nein zur Deponie im Sittenwald»
Gemeinsame Antwort der Gemeinderäte Amden und Weesen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben die Petition «Nein zur Deponie im Sittenwald» unterzeichnet, welche Mitte Januar 2021 von der IG Fli an die Gemeinderäte von Weesen und Amden übergeben wurde.

Die Petition wurde von total 428 Personen unterzeichnet, 343 davon sind in den Gemeinden Weesen und Amden stimmberechtigt. Von den 343 stimmberechtigten Personen, welche die Petition unterzeichnet haben, sind 170 in Weesen, 104 im Fli-Amden und 69 im übrigen Gemeindegebiet von Amden wohnhaft. Wir danken Ihnen für Ihr politisches Interesse und Ihr Engagement. Die beiden Gemeinderäte haben sich ernsthaft mit dieser Thematik wie mit Ihren Sorgen und Bedenken auseinandergesetzt und sich auch gegenseitig ausgetauscht.

Sie als Unterzeichner/-in der Petition fordern von den Gemeinderäten Amden und Weesen konkret, dass sie

- a) sich beim Kanton St. Gallen gegen die geplante Deponie am Standort Sittenwald aussprechen;
- b) eine Festsetzung der Deponie Sittenwald im Richtplan 2021 verhindern;
- c) den Kanton auffordern, alternative Standorte weiter zu verfolgen und die Option Sittenwald fallen zu lassen.

Wie Sie vielleicht wissen, braucht es für die Inbetriebnahme einer Deponie – in der Grössenordnung wie sie im Sittenwald geplant ist – u. a. einen Eintrag im kantonalen Richtplan. Dieser Richtplan wird einmal jährlich durch den Kanton überarbeitet. Der Regierungsrat des Kantons St. Gallen hat Mitte Februar 2021 die diesjährigen Anpassungen am kantonalen Richtplan in die Vernehmlassung geschickt. Im Rahmen der Richtplan-Anpassung 2021 möchte der Kanton St. Gallen den geplanten Deponiestandort im Sittenwald definitiv «festsetzen» (bisher war der Deponiestandort Sittenwald mit dem Vermerk «Zwischenergebnis» im kantonalen Richtplan aufgeführt). Die «Festsetzung» im kantonalen

Richtplan bildet die notwendige Voraussetzung für das weitere Bewilligungsverfahren und ist behördenverbindlich.

Der Gemeinderat Weesen wie auch der Gemeinderat Amden haben von der Möglichkeit der Vernehmlassung Gebrauch gemacht. Beide Gemeinderäte haben dem Kanton St. Gallen beantragt, den Deponiestandort Sittenwald aus dem Richtplan zu streichen. Die Gemeinderäte stützen sich bei ihren jeweiligen Anträgen auf verschiedenste Argumente. Beide beanstanden hauptsächlich die ungenügende Erschliessung für den damit verbundenen Schwerverkehr, das bereits in der Region vorhandene Deponievolumen in der unmittelbaren Umgebung und die fehlende Zusammenarbeit des Kantons mit den betroffenen Gemeinden. In diesem Punkt sind die beiden Gemeinden der Forderung der Petitionäre [vgl. litera a) oben] nachgekommen, resp. wir können die Petition in diesem Punkt positiv beantworten.

Die zweite Forderung in der Petition - eine Verhinderung der Festsetzung des Deponiestandortes im Richtplan [vgl. litera b) oben] - können die Gemeinderäte selbst nicht erreichen resp. erfüllen, da die Regierung über die Kompetenz verfügt, Deponien im kantonalen Richtplan festzusetzen. Den Gemeinderäten bleibt im jetzigen Verfahren (wie allen anderen Personen, Gruppierungen etc. auch) einzig die Möglichkeit, eine Stellungnahme zum Richtplan-Entwurf 2021 abzugeben. Nach Ablauf der Vernehmlassungsfrist wird sich zeigen, ob die Stellungnahmen der Gemeinderäte von Weesen und Amden wie der übrigen Mitwirkenden der Vernehmlassung dazu beitragen konnten, dass der Deponiestandort Sittenwald im Rahmen der Richtplan-Anpassung 2021 allenfalls nicht definitiv festgesetzt wird.

Ihre letzte Forderung - dass der Kanton aufgefordert werden soll, alternative Deponiestandorte zu prüfen ([vgl. litera c) oben] - hängt davon ab, ob die Regierung den Deponiestandort Sittenwald definitiv festsetzt oder nicht. Setzt sie den Deponiestandort Sittenwald im Richtplan 2021 nicht definitiv fest, wird sie sich (zwangsläufig) früher oder später mit alternativen Standorten befassen müssen.

Wir werden die weiteren Schritte rund um die geplante Deponie im Sittenwald genau verfolgen und uns – im Rahmen unserer Möglichkeiten – entsprechend konkret und klar einbringen.


Freundliche Grüsse

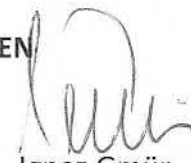
GEMEINDERAT AMDEN


Peter Remek
Gemeindepräsident


Roman Gmür
Gemeindeschreiber

GEMEINDERAT WEESEN


Marcel Benz
Gemeindepräsident


Ignaz Gmür
Gemeindeschreiber

Kopie an:

- Komitee „Nein zur Deponie im Sittenwald“, c/o IG Fli Amden, Herr Lars Zimmermann, Sittenweg 12, 8872 Weesen
- Akten